

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 95 (1977)
Heft: 5

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

<i>Veranstalter</i>	<i>Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb</i>	<i>Teilnahmeberechtigung</i>	<i>Abgabe (Unterlagen- bezug)</i>	<i>SBZ Heft Seite</i>
Municipio di Montagnola	Centro intercomunale di scuola elementare, PW	Persone del ramo che hanno le qualifiche richieste dagli articoli 38 e 39 del regolamento di applicazione della legge edilizia cantonale, del 19. 2. 1973 domiciliate dal 1° gennaio 1976 nel Canton Ticino.	15. Feb. 77 (12. Juli 76)	
Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn	Oberstufen- und Primarschulanlage in der Schützenmatt, Solothurn, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1974 in den Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg oder Kriegstetten Wohn- oder Geschäftssitz haben.	4. März 77 (22. Nov. 76)	1976/44 S. 665
Direktion der Eidg. Bauten	Truppenlager Glaubenberg OW, PW	Fachleute schweizerischer Nationalität, die in den Kantonen Obwalden und Nidwalden seit mind. 1. Januar 1975 ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	7. März 77 (6. Dez. 76)	1976/49 S. 742
Gemeinde Mauren FL	Primarschulanlage, PW	Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. Niederlassungsbewilligung in Liechtenstein seit dem 1. Januar 1976.	11. März 76 (30. Dez. 76)	1976/51/52 S. 776
Banque de l'Etat de Fribourg	Siège central de la Banque de l'Etat de Fribourg, PW	Tous les architectes établis (domicile privé ou professionnel) dans le Canton de Fribourg au 1er janvier 1976.	31. März 77	1976/35 S. 512
Einwohnergemeinde Obergösgen AG	Gestaltung des Ortskerns IW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Solothurn wohnen, den Geschäftssitz haben oder verbürgert sind.	31. März 77	1976/48 S. 731
Direction des Constructions fédérales	Bâtiment administratif à St-Maurice, PW	Architectes de nationalité suisse dont le siège professionnel se trouve au moins depuis le 1er décembre 1975 dans le canton du Valais.	27. April 77 (4. Feb. 77)	1977/1/2 S. 10
Direction des Constructions fédérales	Bâtiment de l'exploitation de la Cp GF 10 à Lavey VD, PW	Architectes de nationalité suisse dont le siège professionnel se trouve au moins depuis le 1er décembre 1975 dans les districts d'Aigle et de Vevey.	27. April 77 (4. Feb. 77)	1977/1/2 S. 11
Kirchgemeinderat der ev.-ref. Kirchgemeinde Langenthal	Kirchgemeindehaus im Hard, PW	Alle in Langenthal ansässigen und selbständig praktizierenden Architekten.	29. April 77	1977/1/2 S. 11
Graubündner Kantonalbank Chur	Verwaltungsgebäude in Chur, PW	Alle seit dem 1. Januar 1974 im Kanton Graubünden niedergelassenen Architekten, die ein Hochschuldiplom besitzen oder dem SIA bzw. dem BSA angehören oder im Schweizerischen Berufsregister der Architekten eingetragen sind.	30. April 77	1976/48 S. G. 178
Stiftung evangelisches Talasyl Ilanz GR	Alters- und Pflegeheim in Ilanz, PW	Fachleute, die im Kanton Graubünden seit dem 1. Januar 1974 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil haben oder in den nachstehenden Kreisen heimatberechtigt sind: Disentis, Ilanz, Lugnez, Ruis, Safien sowie aus dem Kreise Trin die Gemeinden Flims und Trin.	27. Mai 77	1977/1/2 S. 11
Regierung des Kantons Graubünden	Bündner Frauenschule in Chur, PW	Alle im Kanton Graubünden seit mindestens 1. Januar 1974 niedergelassenen Architekten (Wohn- und Geschäftssitz).	1. Juli 77	1977/1/2 S. 11
Bibliothèque Nationale Pahlavi, Téhéran	Bibliothèque Nationale dans le futur centre de la ville de Téhéran, à tout architecte PW	Concours ouvert à tout architecte agréé, ayant droit d'exercer dans son propre pays, ou à toute équipe dirigée par un architecte répondant aux caractéristiques précédentes.	20. Jan. 78 (19. April 77)	1977/3 S. 30
Neu in der Tabelle				
Organizzazione regionale della Calanca	Zentralschulanlage in Castaneda GR, PW	Alle im Kanton Graubünden seit dem 1. Januar 1975 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie Architekten mit Bürgerrecht des Bezirks Moesa.	26. Aug. 77	1977/5 S. G 14

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Einwohnergemeinde Küttigen AG	Friedhoferweiterung	Alle seit dem 1. Januar 1976 in den Gemeinden Küttigen und Biberstein wohnhaften Architek- ten.	31. Mai 77	1977/5 S. G 14
----------------------------------	---------------------	---	------------	-------------------

Wettbewerbsausstellungen

Eidg. Baudirektion Eidg. Amt für kulturelle Angelegenheiten	Künstlerische Gestaltung der ETH-Hönggerberg	Rote Fabrik, Zürich-Wollishofen, Seestrasse 395, 8038 Zürich, 31. Januar bis 20. Februar, täglich von 10 bis 22 h, auch samstags und sonntags.	1976/33 S. 488	folgt
---	---	---	-------------------	-------

Wettbewerbe

Zentralschulanlage in Castaneda GR. Die Organizzazione regionale della Calanca ORC veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine Schulanlage mit Kindergarten in Castaneda. *Teilnahmeberechtigt* sind alle im Kanton Graubünden seit dem 1. Januar 1975 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht des Bezirks Moesa. Zusätzlich werden zwei auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind Andres Liesch, Chur, Niki Piazzoli, Lugano, Beate Schnitter, Zürich, Erich Bandi, Kantonsbaumeister, Chur. Die *Preissumme* für fünf Preise beträgt 19 500 Fr. *Aus dem Programm:* 3 Klassenzimmer, Holzwerkraum, Mädchenhandarbeit, Lehrerzimmer, Turnhalle mit Bühne und Nebenräumen, Abwartwohnung, Schutzräume, Räume für technische Installationen, Aussenanlagen, Kindergarten mit Nebenräumen. Die *Unterlagen* können bei A. Polti, 6537 Grono, von Montag bis Freitag, jeweils vormittags zwischen 9 und 11 h gegen Hinterlage von 250 Fr. bezogen werden. *Termine:* Fragenstellung bis 25. März, Ablieferung der Entwürfe bis 26. August, der Modelle bis 9. September 1977.

Friedhofanlage in Küttigen. Die Einwohnergemeinde Küttigen AG veranstaltet einen Projektwettbewerb für die Erweiterung und Neugestaltung der Friedhofanlage Kirchberg in Küttigen. *Teilnahmeberechtigt* sind alle seit dem 1. Januar 1976 in den Gemeinden Biberstein und Küttigen wohnhaften Architekten. Zusätzlich werden drei auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Die *Preissumme* für drei Preise beträgt 8000 Franken. *Fachpreisrichter* sind Jacques Aeschmann, Suhr, Marcel Herde, Aarau, Norbert Lehner, Rombach, Adolf Zürcher, Zug. *Aus dem Programm:* Es sind 200 Erdbestattungsgräber, 200 Urnengräber, 400 Gräber zu je zwei Urnen als Urnenhain, 50 Kindergräber zu projektieren. Es ist vor allem eine Lösung unter Beibehaltung des alten Pfarrhauses zu suchen. Ein Abbruch könnte nur in die letzte Phase des Friedhofausbaus eingeplant werden. Die *Unterlagen* können gegen Hinterlage von 60 Fr. bei der Gemeindekanzlei Küttigen abgeholt werden. *Termine:* Fragestellung bis 31. März, Ablieferung der Entwürfe bis 31. Mai 1977.

Concours international d'architecture théâtrale. Concours d'idées réservé aux étudiants, organisé par l'O. I. S. T. T. (Organisation Internationale de Scénographes et Techniciens de Théâtre - Siège: Cetetná 17, Prague, Tchécoslovaquie), sur un thème très général: «Vision spontanée d'un théâtre destiné aux jeunes générations». *Date limite d'inscription:* 28 février 1977. *Renseignements:* Revue Neuf, 84 A rue du Merlo, 1180 Bruxelles (Belgique).

Altersheim in Embrach (SBZ 1976, H. 20, S. 272). Die zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossenen Gemeinden des Embrachertales haben, der Empfehlung des Preisgerichts vom 6. Mai 1976 folgend, die Verfasser der drei erstprämiierten Entwürfe eingeladen, ihre Projekte zu überarbeiten. Nach Abschluss dieser Überarbeitung beantragt nun die Expertenkom-

mission, das Projekt von Hans Müller, in Büro Hans Müller und Jörg Müller, Zürich, ausführen zu lassen. Die beiden andern Entwürfe stammen von Hans und Annemarie Hubacher, Peter Issler und Partner, Zürich, und René Blöchliger, Rümlang. Fachexperten waren Oskar Bitterli, Zürich, Hans Kast, Zürich, und Felix Loetscher, Winterthur.

Überbauung des Areals am Lommisweg in Zürich-Altstetten.

Bei der Bekanntgabe des Ergebnisses in Heft 1/2 hat sich leider ein Fehler eingeschlichen, wobei der Gewinner des zweiten Preises versehentlich nicht genannt wurde. Die richtige Klassierung lautet:

1. Preis (6500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Max Baumann und Georges J. Frey, Zürich
2. Preis (5500 Fr.)
Spiess und Wegmüller, Zürich
3. Preis (4000 Fr.)
Daniel Gerber, Hermann Eppler, Luca Maraini, Zürich
4. Preis (2500 Fr.)
H. Müller und P. Nietlispach, Zürich
5. Preis (2000 Fr.)
Bernhard Winkler, Zürich
6. Rang
Max Kasper, Zürich; Mitarbeiter: Gottfried Bölsterli
7. Rang
Hans Gremlı, Zollikon

SBB-Ausbildungszentrum Löwenberg bei Murten (SBZ 1976, H. 35, S. 515). Gemäss Empfehlung des Preisgerichts beauftragte die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen die Verfasser der drei erstprämiierten von 185 Projekten Ulyss Strasser und Mitarbeiter, Bern, Eberli, Weber und Braun, Zürich und Kreuzlingen, sowie A. Barth und H. Zaugg, Aarau/Olten, mit F. Haller, Solothurn, ihre Entwürfe zu überarbeiten.

Am 20. Dezember 1976 beschloss die aus dem ursprünglichen Preisgericht bestehende Expertenkommission, der Generaldirektion SBB das Projekt von A. Barth und H. Zaugg, Aarau/Olten, mit F. Haller, Solothurn, als Grundlage für die Ausführung vorzuschlagen (Mitteilung in Heft 1/2 unvollständig).

Ankündigungen

Der Extruder als Plastifiziereinheit

Eine Fachtagung mit diesem Thema veranstaltet die VDI-Gesellschaft Kunststofftechnik am 16. und 17. März 1977 in Baden-Baden. Die Tatsache, dass etwa 75 % aller verbrauchten thermoplastischen Kunststoffe durch eines der zahlreichen Extrusionsverfahren, das Extrusionsblasen und das Spritzgiessen verarbeitet werden, unterstreicht die Bedeutung der Extrudertechnik. Für die Vielzahl der Verfahrensvarianten bildet der Plastifizierextruder die bestimmende zentrale Einheit.

Die Teilnehmer erhalten ein Tagungshandbuch. Die Teilnahmegebühr beträgt 390 DM. Anmeldungen sind zu richten: An die VDI-Gesellschaft Kunststofftechnik, Postfach 1139, D-4000 Düsseldorf 1.